

der Stadt Mekka geboren. Er verlor früh Vater und Mutter; sein Oheim erzog ihn zur Handlung, und Mahomed machte als Kaufmann viele Reisen. Nachdem er sich durch Handel und eine reiche Heirath ein ansehnliches Vermögen gesichert hatte; gab er die Handlung auf, zog sich in die Einsamkeit zurück, und trat dann plötzlich als Prophet des Herrn auf. Der Engel Gabriel sey ihm erschienen, und habe ihm erklärt: Gott habe ihn zu seinem Apostel auserwählt. Er fand Anhänger; allein der Stamm gerade, zu dem er gehörte, feindete ihn an, und Mahomed mußte von Mekka nach Medina fliehen, 622, den 16 Juli. Von diesem Tage an rechnen die Mahomedaner ihre Mondjahre der Hedschra. In Medina fand er großen Anhang, so daß er bald bewaffnete Schaaren gegen seine Feinde führen konnte. Mekka mußte sich unterwerfen, ganz Arabien wurde besiegt, Mahomed drang in Syrien ein, und foderte selbst den Kaiser von Konstantinopel auf, seine neue Lehre anzunehmen. Er starb 632 an Gift, und zu seinem Sarge in der Moschee von Medina soll jeder Mahomedaner wallfahrten. — Die Lehren des Mahomed's, glaubt man, seyen enthalten im Koran: darin wird besonders empfohlen zu beten, zu fasten und Almosen zu geben; keinen Wein zu trinken, sich oft zu waschen, sich beschneiden zu lassen, und kein Glücksspiel zu spielen. Für die neue Lehre, Islam genannt, zu sechten, sey eines der größten Verdienste; und nach dem Tode hätten alle Moslemim die höchsten Freuden zu erwarten.

Unter den Nachfolgern Mahomed's, Kalifen genannt, folgten Eroberungen auf Eroberungen: